

Programm 2007



Projektwochen für Schulklassen

Meeresschule Valsaline – PULA (Kroatien-Istrien)

Die Meeresschule Valsaline ist eine biologische Station für Lehre und Forschung. Sie liegt im Süden der Stadt Pula an der naturbelassenen Bucht Valsaline direkt am Meer.

Der geräumige Übungsraum der Meeresschule ist ausgestattet mit robusten Labortischen mit guter Beleuchtung, Mikroskopen, modernen Präsentationsgeräten, einer leistungsfähigen Computeranlage und einem Videoprojektionssystem.

In zahlreichen Meeresaquarien mit fließendem Meereswasser können die Tiere und Pflanzen der Umgebung in Ruhe beobachtet und studiert werden.

Die Meeresschule bietet:

- Faszination Meeresbiologie unter fachkundiger Anleitung
- Fortbildungskurse für Lehrer der Biologie und anderer Fachrichtungen
- Projektwochen und -tage für Schulklassen und Jugendgruppen
- Tauchkurse und meeresbiologische Seminare für Sporttaucher
- Spezialseminare für meeresbiologisch interessierte Studenten
- Universitätskurse und -exkursionen an der Meeresschule
- Durchführung wissenschaftlicher Projekte an der Meeresschule
- Flexible Programme für individuelle Abstimmung der Kurse
- Intakte Unterwasserwelt direkt vor der Haustüre

Folgende Projekte sind Programmvorschlage. Sie können zu einer Projektwoche für Schulklassen verknüpft werden. Außer diesen Vorschlägen gibt es eine Reihe weiterer Programme die auch vor Ort in Zusammenarbeit mit der Schulgruppe und unter Rück­sicht auf die Vorbildung und das Alter abgesprochen werden können.

- **Umwelttag:**

Lernziel: Es sollen nicht nur globale Probleme im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Meere vermittelt werden sondern die Schüler sollen für den bedrohten Lebensraum Mittelmeer sensibilisiert werden. Umweltproblematiken, die durch Wirtschaft, Industrie und Tourismus entstehen werden aufgezeigt und mögliche Lösungen angeboten. Vor allem wird Wert darauf gelegt, welchen Beitrag jeder Einzelne zur Schonung unserer Umwelt leisten kann. Themen wie „Meeresschnee“, Gewässereutrophierung, Müll, Okatastrophen, Treibhauseffekt und Ozonlocher werden angeschnitten.

Programm: Vorträge – Gemeinsames „Einschnorcheln“- Umweltprojekt – Das „Seeigelproblem“ Schnorcheln an ökologisch belasteten und unbelasteten Küstenabschnitten – gemeinsames Entwerfen eines Aktionsplakates – Videofilm „Das vernetzte System“

- **Lebensräume – Lebensformen: „Tiere und Pflanzen des Meeres“ und „Die Welt des freien Wasserkörpers“**

Lernziel: Ein kurzer Überblick über die Vielfalt des Lebens im Meer. Dabei sollen die in der Schule gelernten Schemata und Baupläne von Organismen durch lebendige Darstellung und farbenprächtige Dias „zum Leben erweckt“ werden.

Die ökologisch extrem bedeutsame Welt des freien Wasserkörpers mit der Lebensgemeinschaft des Planktons, jenen frei schwebenden meist mikroskopisch kleinen Tieren und Pflanzen wird untersucht und wichtige Zusammenhänge mit globalen Auswirkungen werden vermittelt.

Programm: Multimediavortrage – Planktonfischen mit dem Boot - Mikroskopieren – Filmen mit der Mikroskopkamera - sammeln von Bildmaterial

- **Lebensräume - Lebensformen: „Die Meereshöhlen“ und „sessile Tiere des Meeres“:**

Lernziel: Die karstige Felsküste Kroatiens bietet den wohl spannendsten Lebensraum des Meeres, der in der Umgebung der Meeresschule jedem relativ leicht zugänglich ist – die Meereshöhlen. Anhand der Meereshöhlen wird der Vergleich aquatisch-mariner und terrestrischer Lebensräume demonstriert. Die Schüler lernen in Theorie und Praxis die Bewohner dieses Lebensraumes kennen und die Gesetze, die dessen Besiedelung beeinflussen.

Im Meer und vor allem in Meereshöhlen finden wir eine besondere tierische Lebensform, die es an Land nicht gibt: Am Untergrund festgewachsene Tiere. Die Schüler gewinnen Einblick in diese für uns fremde Lebensstrategie und sollen selbst sessile Organismen finden und beschreiben lernen.

Programm: Multimediovorträge – Besuch eines stark verkarsteten, malerischen Küstenabschnittes in unmittelbarer Nähe zur Meeresschule – Gemeinsames Sammeln und beobachten von sessilen Meerestieren und Pflanzen – Es besteht die Möglichkeit des Schwimmens in einer naturbelassenen Grotte. Hinweis: Der Besuch dieser Grotte ist absolut gefahrlos. Sie reicht ca. 50m weit, ist sehr geräumig und endet mit einer großen Halle mit Schotterstrand. Es stehen wasserdichte Scheinwerfer zur Verfügung.

- **Methodentag:**

Lernziel: Kennenlernen wissenschaftlicher Methoden – Die Schüler sollen im Rahmen eines Projektes eine ökologische Methode im Freiland lernen und dabei Daten sammeln, die mit dem Computer ausgewertet und anschließend präsentiert werden. Dabei soll nicht nur die Methodik der Freilandökologie vermittelt werden, sondern auch die praktischen Anwendungen moderner Datenverarbeitungs- und Präsentationsmedien.

Programm: Vorträge – Methodisches Arbeiten an der Küste – Videodokumentation – Aufbereitung der Daten mit dem Computer – Digitalisieren von Bildmaterial – Entwurf einer Computerpräsentation mit PowerPoint – Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet

- **Lebensräume – Lebensformen: „Wiesen und Wälder des Meeres“**

Lernziel: Lassen wir uns nicht täuschen durch den äußerlich monotonen Anblick eines Algenwaldes oder einer Seegraswiese. In diesen marinen Pflanzengesellschaften verbirgt sich eine unglaubliche tierische und pflanzliche Arten – und Formenvielfalt. Diese Lebensräume nehmen im Mittelmeer die Stelle der Korallenriffe der Tropen ein. Mit Hilfe des Meereslabors an der Meeresschule können die Schüler Einblick in jene Lebensgemeinschaften gewinnen, die mit Eindrücken im Freiland kombiniert zu einem neuen Verständnis für „unser Hausmeer“ führen sollen.

Programm: Multimediovorträge – Einrichten eines Seegrasaquariums – Seegrasdredscheln (eine Sammelmethode vom Boot aus) – Mikroskopieren – Einsatz von speziellen Durchflusaquarien zur Demonstration der Kleinfafauna auf Algen und Seegräsern

Preise: Die Preise sind je nach Anzahl der Übernachtungen, Programmtage und Kursteilnehmer verschieden. Auf Wunsch können auch beliebige andere Varianten kalkuliert werden. Folgende Preise gelten ab 25 Kursteilnehmer:

Nächte	Programmtage	Preis (EUR)	Preis (Lehrer)
5	4	227.-	133.-
6	5	262.-	148.-
6	4	241.-	148.-
7	5	276.-	162.-
8	6	311.-	177.-

Leistungen: Unterkunft Jugendherberge neben der Meeresschule mit Halbpension. Programm an der Meeresschule inkl. aller Bootsausfahrten. Exklusive An- und Abreise

Schnuppertauchen mit dem Tauchgerät: Aufpreis 50.- Euro pro Person

Mit freundlichen Grüßen
Dir. Gerwin Gretschel

Meeresschule Valsaline Pula
Valsaline 31 – 52100 PULA
Kroatien / Croatia
Tel./Fax. 00385-52-382250
Mobil.: 00385-98-319718; 00385-98-255402
Email.: office@meeresschule.com ; mi-tours@pu.t-com.hr
URL: www.meeresschule.com